

# Der Stern

Text: Christoph Zehendner

Musik und Satz: Johann  
Klavierbearbeitung

Ruhig (♩ ca. 80)

Klavier (Orgel) *pp*

5

1. Nacht liegt ü - ber al - len ir - gend - wo ein klei - nes  
2. Nacht liegt ü - ber ih - re Plötz - lich bli - - det sie ein  
3. Nacht liegt ü - ber vie Furcht ver - dun - - kelt Mut und

8

Ar - mes Kind, im Stall ge - bo - ren. \_ Noch be -  
Sie sehn En - gel, hö - ren Lie - der, \_ fas - sen  
Nichts zu hof - fen, kei - ne Lie - be. \_ Auch zu

1. - merkt \_ \_ \_ die Stadt es nicht. Nie - mand hilft der jun - gen Mut - ter \_  
2. kön - - nen sie es nicht. Fra - gen in den Hir - ten - köp - fen. \_  
3. glau - - ben wagt man nicht. Doch das Licht be - siegt die Schat - ten, \_

© 1996 Auf den Punkt, Siegen

L521042 1/2

# Der Stern

15

(8)

1. und dem Mann, der zu ihr hält. Kei-ner ach  
2. Him-mels-chö - re noch im Ohr. Ein-fach b' der  
3. bricht in uns - re Angst hin - ein. Got-tes



18

(8)

1. Ba - by, — nie-mand in der Welt. Nur ein  
2. - ü - ber. — Stau-nend sie da - vor. Und der  
3. Krip - pe, — lädt dich Le - ben ein. Und der



22

(8)

et strah-lend in dem Dun-ke-l — hel - les Licht. Gott wird



(8)

Mensch und stif-tet Frie-den, — Hoff-nung, Freu - de, Zu - ver - sicht.

